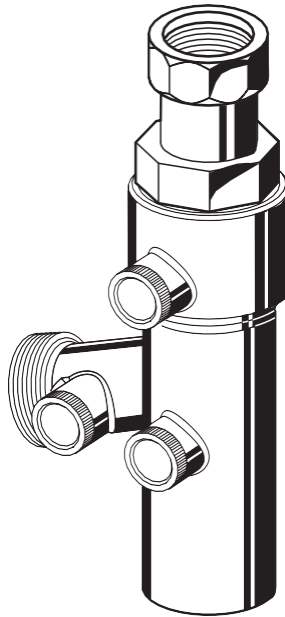




Braukmann BA295STN-3/4WH

Einbauanleitung • Installation instruction










Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!

Systemtrenner
Backflow Preventer

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Systemtrenner vom Typ BA sind in 3 Druckzonen unterteilt. In Zone  ist der Druck höher als in Zone  und dort wieder höher als in Zone . An Zone  ist ein Ablassventil angeschlossen, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone  und  auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone  strömt ins Freie. Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Rohrleitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

3. Lieferumfang

Der Systemtrenner besteht aus:

- Gehäuse verchromt
- Integrierter Schmutzfänger, Maschenweite 0,4 mm
- Kartuscheneinsatz mit integriertem Rückflussverhinderer und Ablassventil
- Rückflussverhinderer ausgangsseitig
- 3 Prüfstutzen
- Abgang im 15° Winkel angeordnet, dadurch wird ein Abknicken eines angeschlossenen Schlauches verhindert

4. Varianten

BA295STN-3/4WH = Standardversion mit Aussengewindeanschluss 1"

5. Verwendung

Medium	Wasser
Maximaler Eingangsdruck	10.0 bar
Mindesteingangsdruck	1.5 bar

6. Technische Daten

Einbaulage	senkrecht mit Ablaufanschluss nach unten
Max. Betriebstemperatur	65 °C
Ablaufrohranschluss	DN50
Nennweite	3/4"

7. Montage


7.1 Einbauhinweise


- Einbau unter Auslaufventil
- Im Systemtrenner ist ein Schmutzfänger integriert, der Ablagerungen aus dem Rohrleitungssystem zurückhält. Bei stark verunreinigtem Wasser sollte ein Feinfilter vorgeschaltet werden, um die einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.
- Der Einbauort muss frostsicher sein. Beim Einsatz an einem Gartenanschluss im Freien muss der Rückflussverhinderer vor dem Winter demontiert werden.

7.2 Montageanleitung


1. Absperrventile schließen
2. Systemtrenner an Verteilerkopf anschrauben
3. Schlauch montieren
4. Gerät ist betriebsbereit
5. Absperrventile öffnen

8. Instandhaltung


 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

 Kugelhähne nach der Wartung wieder demonstrieren!


8.1 Inspektion

-  • Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Inspektion mit Prüfgerät und Wartungsset (siehe Zubehör)

8.1.1 Funktionskontrolle Ablassventil


 Absperrventil muss bei Funktionskontrolle maximal geöffnet sein
Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Blindstopfen ausgangsseitig montieren
2. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

 Schnelprüfung der Funktion des Ablassventils:


- Vordruck absenken
 - o öffnet das Ablassventil (d.h. es tropft), so ist die Funktion in Ordnung

8.1.2 Funktionskontrolle ausgangsseitiger Rückflussverhinderer

 Absperrventil muss bei Funktionskontrolle maximal geöffnet sein
Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Blindstopfen ausgangsseitig montieren
2. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

8.2 Wartung

-  • Intervall: min. einmal jährlich (abhängig von den örtlichen Bedingungen)
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen

8.2.1 Kartuscheneinsatz

1. Eingangsseitiges Absperrventil schließen
 - o Systemtrenner wird druckentlastet
2. Stopfen abschrauben

3. Kartuscheneinsatz, Nutring und Siebersetzen
 - o Kartusche eindrücken bis sie einrastet
 - Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!




4. Montage in umgekehrter Reihenfolge
5. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)


8.2.2 Rückflussverhinderer


1. Eingangsseitiges Absperrventil schließen
 - o Systemtrenner wird druckentlastet
2. Absperrreinheit komplett ersetzen
3. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

8.3 Reinigung

-  • Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Durchführung durch den Betreiber


Bei Bedarf können der Kartuscheneinsatz und der Schmutzfänger gereinigt werden.

 Zum Reinigen der Kunststoffteile keine lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

 Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Eingangsseitiges Absperrventil schließen
 - o Systemtrenner wird druckentlastet
2. Stopfen abschrauben
3. Schmutzfänger entfernen
4. Kartuscheneinsatz herausnehmen
5. Kartuscheneinsatz und Schmutzfänger reinigen.
 - Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!
6. Kartuscheneinsatz wieder einstecken.
7. Montage in umgekehrter Reihenfolge
8. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

9. Entsorgung

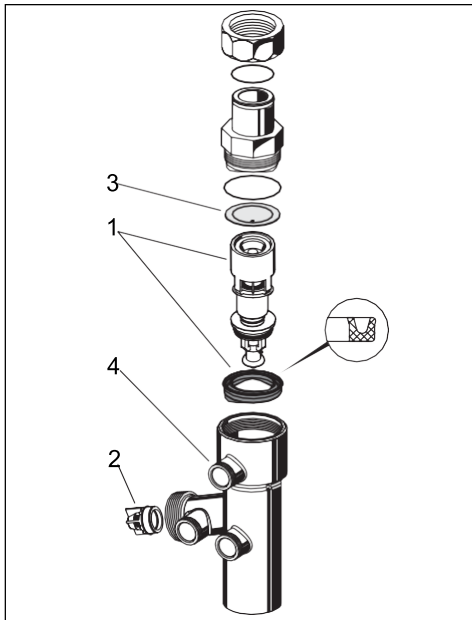
- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing, verchromt
- Kartuscheneinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Rückflussverhinderer aus hochwertigem Kunststoff bzw. Rotguss
- Dichtelemente aus trinkwassergeeigneten Elastomeren
-  Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

10. Störungen / Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Ablassventil öffnet ohne ersichtlichen Grund	Druckschläge im Wassernetz	Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen
	Schwankender Vordruck	Vor Systemtrenner einen Druckminderer einbauen
	Kartuscheneinsatz ist verschmutzt	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen
Ablassventil schließt nicht	Ablagerungen am Ventilsitz	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen
	Beschädigter O-Ring	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen
	Undichtiges Ablassventil	Kartuscheneinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen
Zu geringer Durchfluss	Eingangsseitiger Schmutzfänger ist verstopft	Schmutzfänger ausbauen und reinigen

11. Ersatzteile

1	Kartuscheneinsatz	1/2" - 1"	0903733
2	Rückflussverhinderereinsatz	1/2" - 1"	2110200
3	Sieb	1/2" - 1"	S295STN
4	Verschlussstopfenset	1/2" - 1"	0903886



12. Zubehör

TK295 Druck-Prüfset

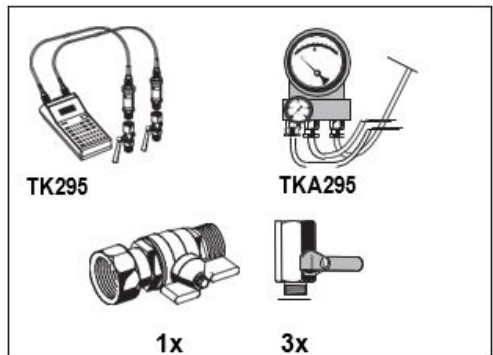
Elektronisches Druckmessgerät mit Digitalanzeige, Batterie betrieben. Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.

TKA295 Druck-Prüfset

Elektronisches Druckmessgerät mit Differenzdruckanzeige. Mit Koffer und Zubehör, ideal zur Inspektion und Wartung der Systemtrenner BA.

WS295STN Wartungsset








Wartungsset für Systemtrenner des Typs BA295STN zur Verwendung mit Prüfgerät TK295 bzw. TKA295



1. Safety Guidelines

1. Follow the installation instructions.
2. Use the appliance
 - according to its intended use
 - in good condition
 - with due regard to safety and risk of danger.
3. Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
4. Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
5. Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Functional description

BA type backflow preventers are divided into three pressure zones. The pressure in zone  is higher than in zone , which in turn is higher than in zone . A discharge valve is connected to zone  which opens at the latest when the differential pressure between zones  and  drops to 0.14 bar. The water from zone  discharges to atmosphere. In this way the danger of back pressure or back syphonage into the supply network is prevented. The pipework connection is interrupted and the drinking water network is protected.

3. Scope of delivery

The backflow preventer consists of:

- Chromed housing
- Integral strainer, mesh size approx. 0.4 mm
- Valve cartridge with integral check valve and discharge valve
- Outlet check valve
- 3 test sockets
- Hose connection in 15° off-axis angle to avoid bending of the hose

4. Options

BA295STN-3/4WH = Standard version with threaded connections 1"

5. Application

Medium	Water
Maximum inlet pressure	10.0 bar
Minimum inlet pressure	1.5 bar

6. Technical data

Installation position	Vertical with discharge valve downwards
Max. operating temperature	65 °C
Discharge pipe connection	DN50
Nominal diameter	3/4"

7. Assembly


7.1 Installations Guidelines


- Installation downstream of outlet valve
- Backflow preventers of this type have an integral strainer which protects the device from the ingress of dirt. With highly polluted water a fine filter should be installed upstream to ensure the correct function of the device.
- The installation location should be protected against frost. For use on outside garden taps, the backflow preventer has to be dismantled before the winter.

7.2 Assembly instructions


1. Close shutoff valves
2. Screw backflow preventer in distributor
3. Fit flexible tube
4. The appliance is ready for use
5. Open shutoff valves

8. Maintenance


 We recommend a planned maintenance contract with an installation company

 Disassemble ball valves after maintenance!

8.1 Inspection


-  • Frequency: every 6 month (depending on local operating conditions)
- To be carried out by an installation company
- Inspection with a test control unit and maintenance-set (see accessories)

8.1.1 Testing discharge valve

 For testing the shutoff valve must be fully open. Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295


1. Fit blind plug on outlet
1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295
 - Quick test for the discharge valve:
 - Lower the inlet pressure
 - o if the discharge valve opens (it drops), the function is o.k.

8.1.2 Testing outlet check valve

 For testing the shutoff valve must be fully open. Take note of the instructions of the test control unit TKA295 or TK295

1. Fit blind plug on outlet
1. Procedure according to instruction of the test control unit TKA295 resp. TK295

8.2 Maintenance

-  • Frequency: at least once a year (depending on local operating conditions)
- To be carried out by an installation company


8.2.1 Cartridge insert

2. Close inlet shutoff valve
 - o Pressure in backflow preventer relieves
3. Unscrew the plug
4. Exchange cartridge insert, lip seal and filter
 - o push down the cartridge insert till it snaps in
 - Don't disassemble cartridge insert to individual parts!
5. Reassemble in reverse order
6. Test function (see chapter inspection)



8.2.2 Check valve

7. Close inlet shutoff valve
 - o Pressure in backflow preventer relieves
8. Exchange shutoff facility
9. Test function (see chapter inspection)

8.3 Cleaning


-  • To be carried out by an installation company
- To be carried out by the operator

If necessary, the cartridge insert and the strainer can be cleaned.

-  Do not use any cleaning agents containing solvents and/or alcohol to clean the plastic parts!
-  Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

10. Close inlet shutoff valve
 - o Pressure in backflow preventer relieves
11. Unscrew the plug
12. Remove strainer
13. Remove cartridge insert
14. Clean cartridge insert and strainer
 - Don't disassemble cartridge insert to individual parts!
15. Reinsert cartridge insert.
16. Reassemble in reverse order
17. Test function (see chapter inspection)

9. Disposal

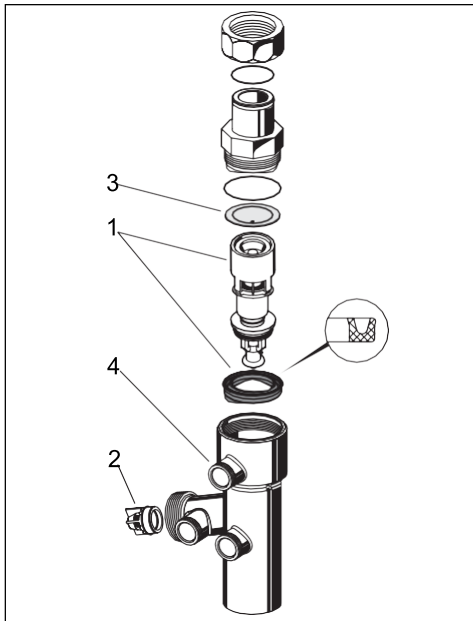
- Dezincification resistant brass housing, fully chromed
- High-quality synthetic material valve cartridge
- High-quality synthetic material or red bronze check valves
- Sealing elements made of elastomer materials suitable for drinking water
-  Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

10. Troubleshooting

Disturbance	Cause	Remedy
Discharge valve opens without apparent reason	Pressure strokes in water supply system	Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer
	Fluctuating inlet pressure	Install a pressure reducing valve upstream the backflow preventer
	Cartridge insert is contaminated	Remove cartridge insert and exchange it
Discharge valve does not close	Deposits on valve seat	Remove cartridge insert and clean or exchange it
	Damaged 'o'ring	Remove cartridge insert and exchange it
	Leaky discharge valve	Remove cartridge insert and clean or exchange it
Flow is too low	Inlet strainer is blocked	Remove strainer and clean it

11. Spare Parts

1 Cartridge insert	1/2" - 1"	0903733
2 Check valve insert	1/2" - 1"	2110200
3 Filter	1/2" - 1"	S295STN
4 Set of blanking plugs	1/2" - 1"	0903886



12. Accessories

TK295 Test kit

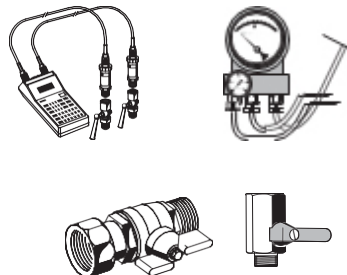
Electronic pressure measuring device with digital indicator, battery-operated. With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

TKA295 Test kit

Analogue pressure measuring device with differential pressure display. With case and accessories, ideal for inspection and maintenance of backflow preventer type BA.

WS295STN Maintenance-set

Maintenance-set for BA295STN type backflow preventers for use with Test kit TK295 resp. TKA295

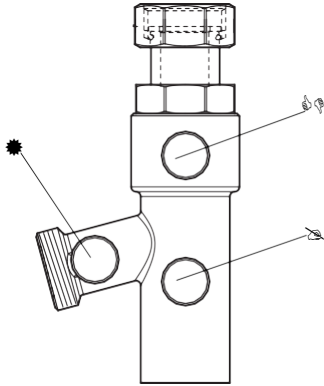




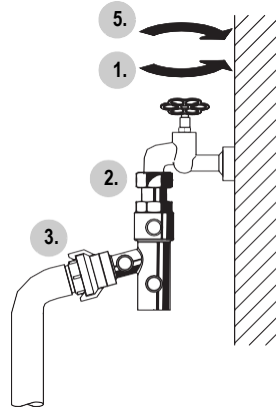
Ademco 1 GmbH
Hardhofweg 40
74821 Mosbach
Phone: +49 1801 466 388
info.de@resideo.com
homecomfort.resideo.com

@2020 Resideo Technologies,
Inc. All rights reserved. This
product is manufactured by
Resideo Technologies, Inc and
its affiliates.

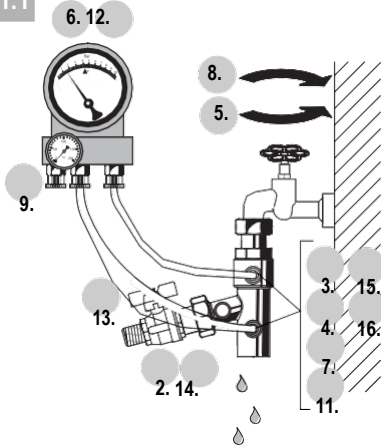
2.



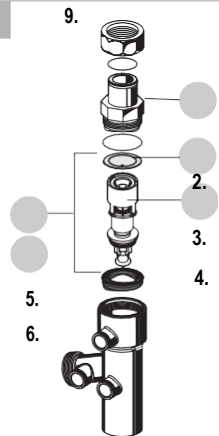
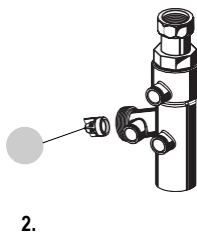
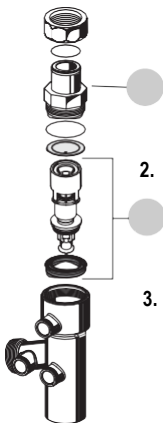
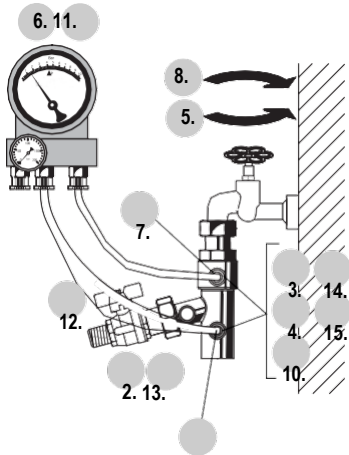
7.2



8.1.1



8.1.2



D

1. Sicherheitshinweise	2
2. Funktionsbeschreibung	2
3. Lieferumfang	2
4. Varianten	2
5. Verwendung	2
6. Technische Daten	2
7. Montage	2
8. Instandhaltung.....	3
9. Entsorgung	3
10. Störungen / Fehlersuche	4
11. Ersatzteile	4
12. Zubehör	4

GB

1. Safety Guidelines	5
13. Functional description	5
14. Scope of delivery	5
15. Options	5
16. Application	5
17. Technical data	5
18. Assembly.....	5
19. Maintenance.....	6
20. Disposal	6
21. Troubleshooting	7
22. Spare Parts	7
23. Accessories	7